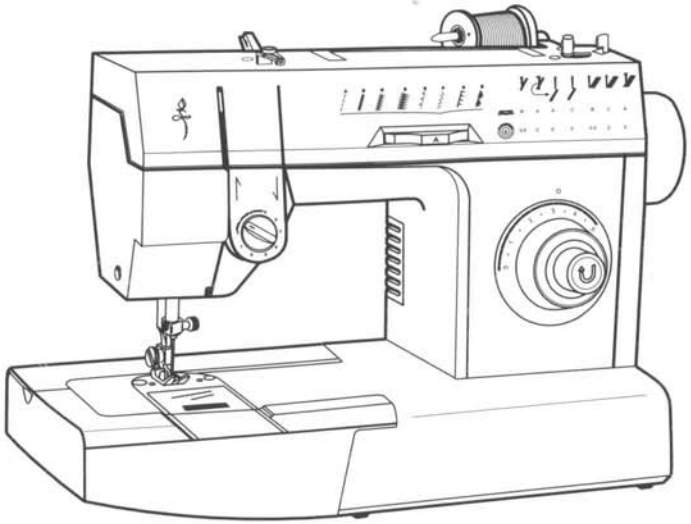
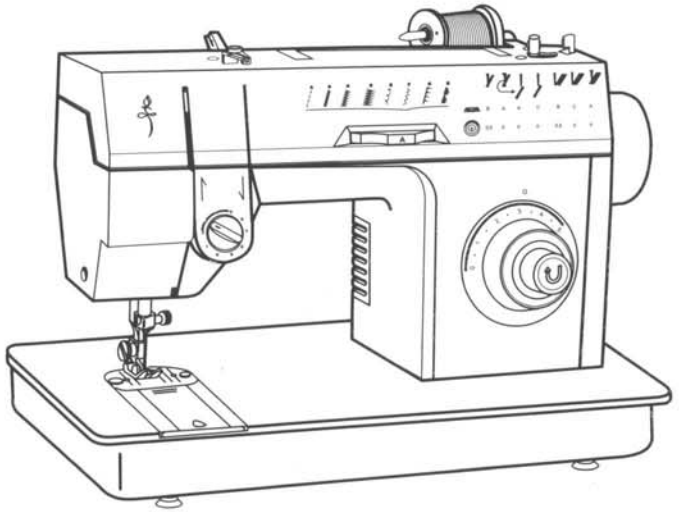
SINGER

2808 / 2858





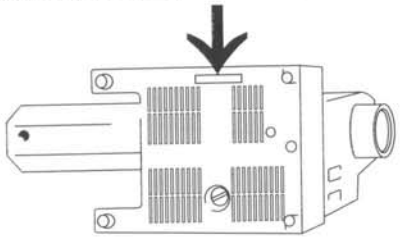
Bedienungsanleitung ***Libretto Istruzioni*** *Gebruiksaanwijzing*

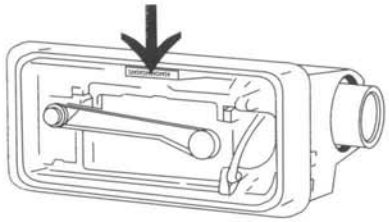
Fuer europaeische laender:
Diese SINGER-Naehmaschine wurde geprueft nach den Europaeischen Normen und entspricht den Anforderungen betreffend elektrische Sicherheit gegen Radiowellen-interferenzen und elektromagnetische Immunitaet. Diese Uebereinstimmung ist dokumentiert durch die CE Marke.

Per i territori Europei:
Questo prodotto è stato testato con le norme europee e ha tutti i riquerimenti relativi a sicurezza elletrica, interferenze a radio e televisione. La conformitá è documentata per la marca CE.

Oor europese landen:
Deze SINGER-naaimachine werd getest volgens de Europese Normen en voldoet aan de eisen met betrekking tot electrische veiligheidzekerheid van radiogolven-interferenties en electromagnetische immuniteit. Deze overeenstemming is gedocumenteerd door het merk CE.

Auf der Abbildung koennen Sie die Stelle finden fuer die Seriennummer Ihrer Maschine
Per localizzare il numero di serie nella Sua macchina, osservare l'illustrazione
Op de afbeelding kunt u de plaats vinden van de serie-nummer van uw naaimachine.





Verehrter Kunde: wir empfehlen Ihnen, fuer zukuenftige Referenzen, die Seriennummer auf Ihrer Naehmaschine auf dem dafuer vorgesehenen Platz (siehe unten) zu registrieren.

Caro Cliente:
Per riferimenti futuri, raccomandiamo segnare il numero di serie della sua macchina da cucire nello spazio qui sotto:

Beste gebruiker: wij raden u aan, voor toekomstige referenties, de serie-nummer op uw naaimachine te registreren op de daarvoor gereserveerde plaats (hieronder).

SINGER®
2808 / 2858

Bedienungsanleitung
Libretto istruzioni
Gebruiksaanwijzing

® Eine Schutzmarke von "The Singer Company Limited"
Copyright © 2005 Singer Sewing Machine Company
Urheberrecht weltweit vorbehalten.

® Een handelsmerk van "The Singer Company Limited"
Copyright © 2005 Singer Sewing Machine Company
Alle rechten over de gehele wereld voorbehouden.

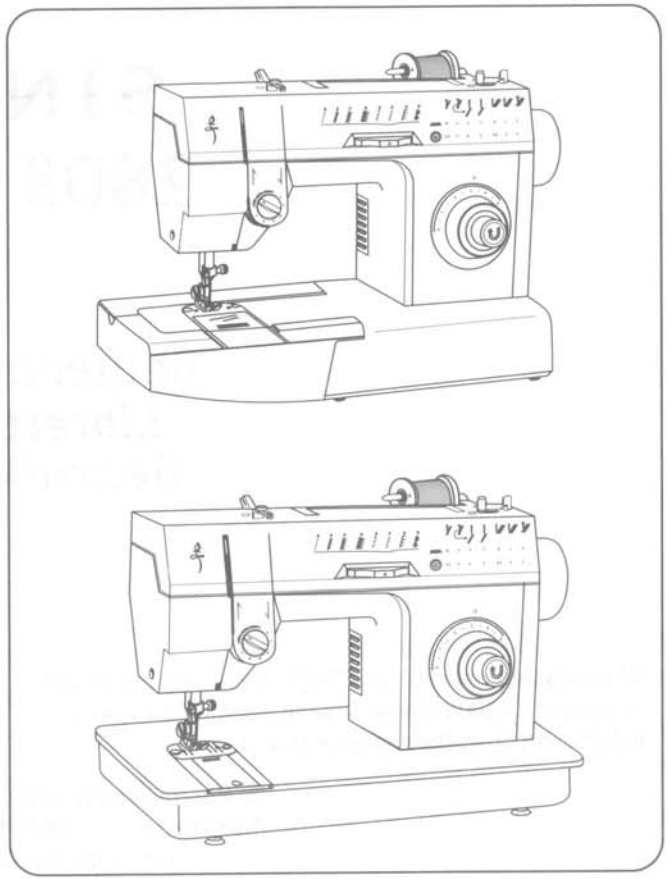
® Marchio registrato da "The Singer Company Limited"
Riproduzione: © 2005 Singer Sewing Machine Company.
Tutti i diritti riservati in tutto il mondo.

Herzlichen Glueckwunsch zur Auswahl einer SINGER Nähmaschine !

Als Besitzer einer neuen SINGER- Nähmaschine stehen Sie auf der Schwelle eines aufregenden Abenteuers an Kreativitaet. Nachdem Sie das erste Mal die Maschine benuetzt haben, wissen Sie, dass Sie auf einer am leichtesten zu bedienenden Nähmaschine, die je hergestellt wurde, arbeiten.

Wir moechten Ihnen empfehlen, dass Sie, vor dem Start Ihrer Nähmaschine, die vielfael-tigen Vorteile und die leichte Bedienung entdecken, mittels Ihres Handbuches, das Sie Schritt fuer Schritt aufmerksam durchlesen sollten, waehrend dem Sie vor Ihrer Maschine sitzen.

Um sicher zu sein, dass Sie immer ueber die modernsten Nähmoeglichkeiten verfuegen, behaelt sich der Hersteller das Recht vor , das Aeussere, das Design oder das Zubehoer von dieser Nähmaschine zu aendern, falls die Notwendigkeit dazu besteht



Wichtige Hinweise zur Sicherheit

WIE MAN FEUERGEFAHR, ELEKTRISCHE SCHOCKS ODER KOERPER-VERLETZUNGEN VERMEIDEN KANN.

- **Diese Maschine wurde fuer den Hausgebrauch entwickelt.**
- **Die Maschine darf nie unter Strom stehen, wenn sie NICHT benuetzt wird. Die Maschine muss vor Reinigung oder nach Gebrauch immer abgeschaltet sein.**
- **Versichern Sie sich, bevor Sie die Naehmaschine einschalten, dass die elektrische Spannung der Steckdose die gleiche ist wie die vorgeschriebene.**
- Benuetzen Sie die Maschine lediglich fuer den vorgeschriebenen Zweck, so wie in der Betriebsanleitung beschrieben. Benuetzen Sie nur Zubehoerteile, die fuer die Maschine spezifisch empfohlen werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose oder stellen Sie die Maschine ab, wenn Sie irgendwelche Einstellung im Nadelbereich vornehmen, so wie Einfaedeln, eine Nadel auswechseln, Austausch der Nadelplatte, austauschen Naehfuss oder entfernen der Spulenkapsel, usw.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Wandsteckdose, bevor Sie die Schutzkappe abnehmen, die Maschine schmieren oder wenn Sie weitere Einstellungen, die in dieser Betriebsan-leitung vorkommen, durchfuehren muessen.
- Versuchen Sie nicht den Motorriemen nachzustellen. Treten Sie in Kontakt mit Ihrem autorisierten SINGER Service-Center, falls irgendwelche Einstellungen notwendig sind.
- Greifen Sie nicht waehrend des Naehens eines der beweglichen Teile an. Besondere Sorgfalt wird verlangt, zur Verhuetung von Unfaellen, mit einer sich bewegenden Nadel.
- Ziehen Sie nicht am Stoff waehrend des Naehens. Dieses kann die Nadel biegen und zum Nadelbrechen fuehren.
- Benuetzen Sie die Naehmaschine nie, wenn die Luftoeffnungen geschlossen sind. Halten Sie den Luftabzug offen und den Fussanlasser frei von Fadenresten und Staub.
- Die Maschine ist nicht zu benuetzen wenn aerosol (spray) oder Sauerstoff in naechster Naehe benuetzt wird.
- Die Naehmaschine darf nicht von kleinen Kindern oder Behinderten ohne Aufsicht benuetzt werden.
- Im Falle einer Beschaedigung vom Stromkabel, muss dieses ersetzt werden vom Hersteller oder Vertreter oder einer qualifizierten Person, damit Risiken vermieden werden.

Inhaltsverzeichnis

Lernen Sie Ihre Nähmaschine kennen

Teile..... 11
Zubehör..... 14
Anschließen der Nähmaschine..... 16
Inbetriebnahme der Nähmaschine..... 16
Stichlängenwähler 18
Auswechseln der Nadel..... 18
Auswechseln des Nähfußes mit dem Nähfußhalter..... 20
Entfernen der Stichplatte 20
Wechseln der Einrast-Nähfußsohlen..... 22
Abdecken des Transporteurs..... 22

Dier Maschine zum Nähen vorbereiten

Aufwickeln der Spule..... 24
Einsetzen der Spule..... 26
Einfädeln der Nähmaschine..... 28
Heraufholen des Spulenfadens..... 30

Einen Saum vorbereiten

Einstellen der Fadenspannung..... 32
Stoff, Garn und Nadeltabelle..... 34
Nähen einer Naht..... 36

Gerad stich, zick-zack und Weitere Stiche

Nähbeginn..... 38
Führen und Halten des Stoffes..... 38
Geradstichnähen..... 40
Einstellen der Zick-Zack Stichlänge 42
Auswahl der Stichmuster 42
Deiorative stiche und Stretchstiche 44
Blindstich Saum..... 46
Einfassungen..... 46

Knopflöcher und Knöpfe

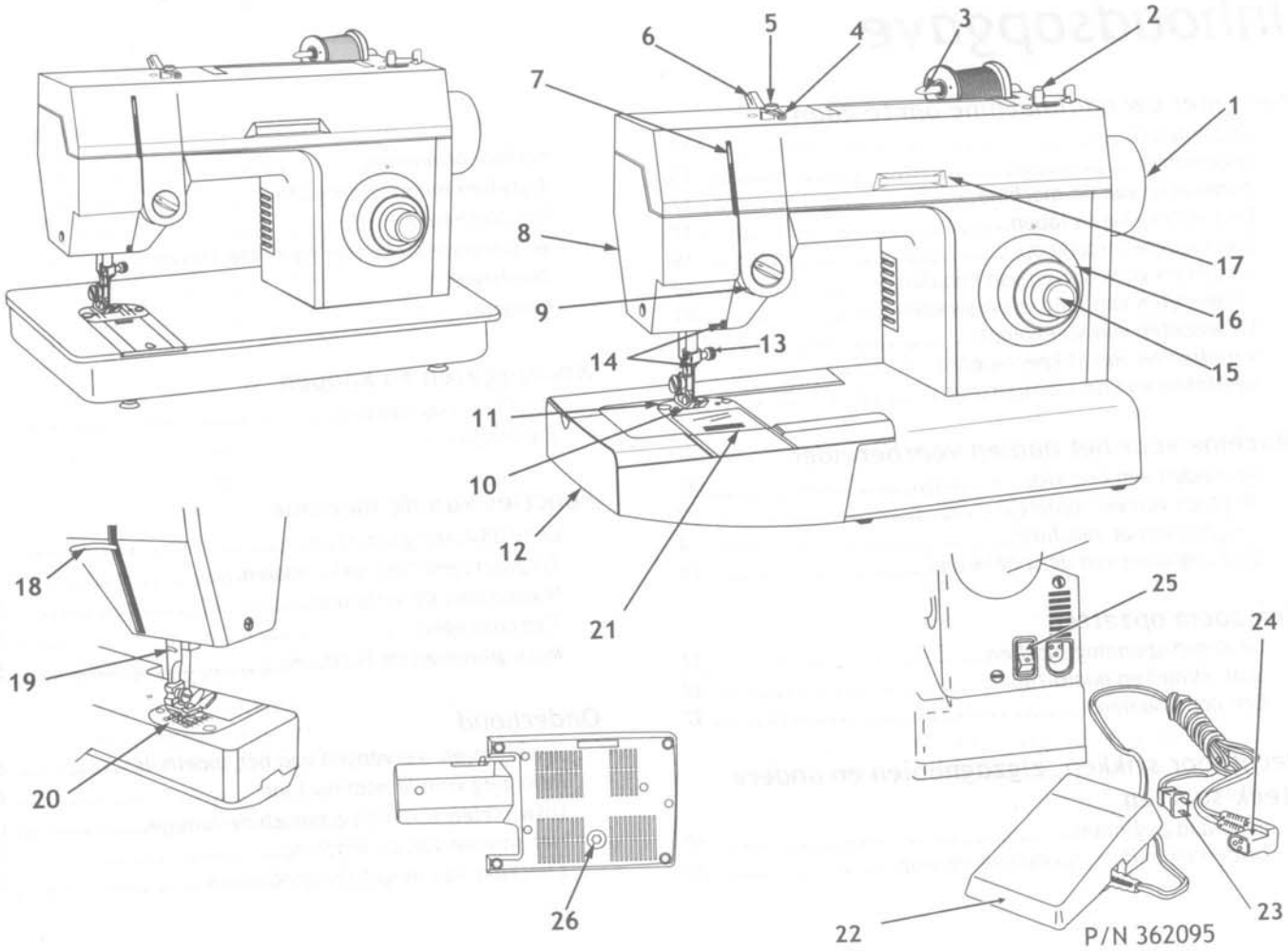
Knopfannähen..... 48
Knopflöcher 50

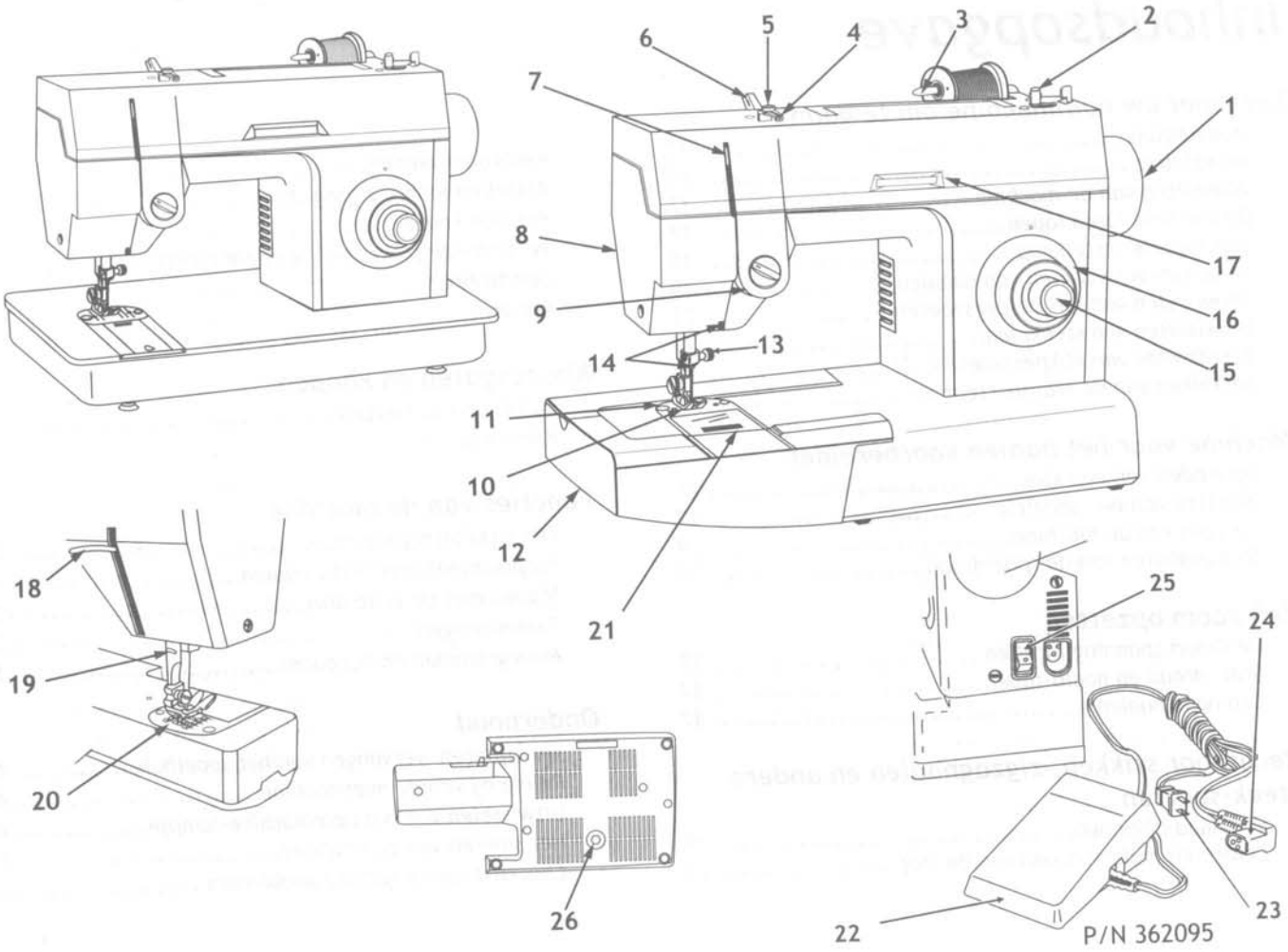
Funktionen der Maschine

Einsetzen eines Reißverschlußes..... 52
Gebrauch mit gerader Naht..... 54
Freiarmnähen..... 56
Ärmel und Knöpfe..... 56
Monogramm Stickerei..... 58

Pflege der Maschine

Herausnehmen und auswechseln der spulenkassette..... 60
Reinigung der Maschine..... 62
Auswechseln des nähmaschinen laempchens..... 64
Schmieren der Nähmaschine..... 66
Checkliste der eventuell auftretenden probleme..... 68


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
P/N 362095


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
P/N 362095

Lernen Sie Ihre Nähmaschine kennen

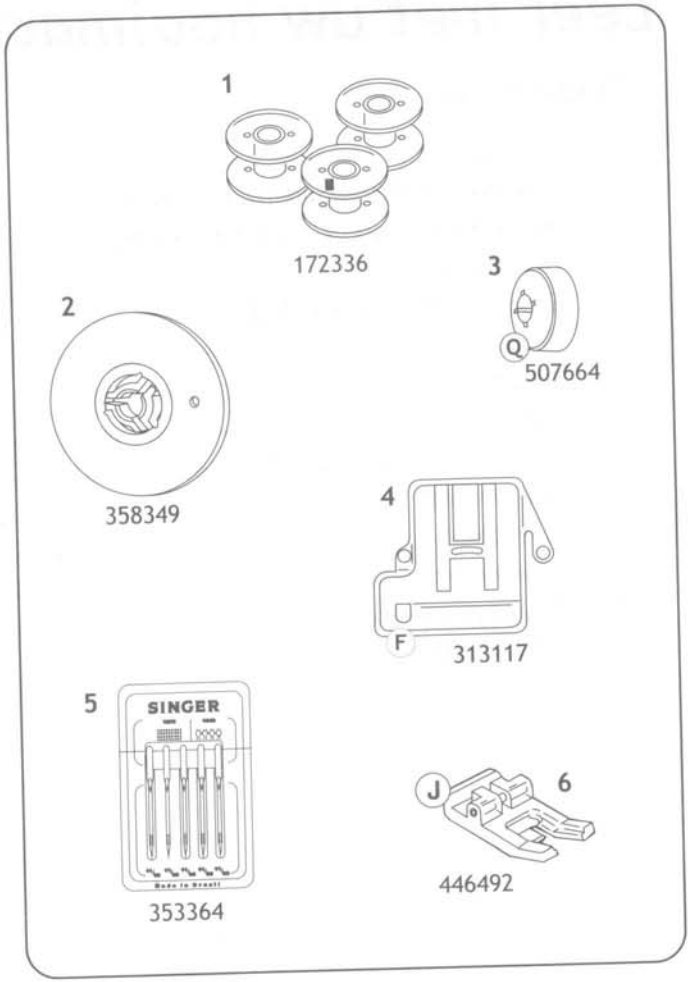
Teile

1. Handrad
2. Spuleneinrichtung füller und nadel absteller
3. Waagerechter Granrollenhalter mit Garnableiter
4. Fadenführung
5. Fadenspannung der Spuleinrichtung
6. Fadenführung
7. Fadengeber
8. Kapfdeckel
9. Oberfadenspannungswähler
10. Einrast-Nähfuß
11. Nadelplatte
12. Anschiebetisch
13. Einweg-Nadelklammer
14. Fadenfuhrüngen
15. Rückwärtsnähtaste
16. Stichlängenwähler
17. Stichmusterwähler
18. Lüfterhebel
19. Fadenabschneider
20. Transporteur
21. Schieberplatte
22. Fußanlasser
23. Netzstecker
24. Maschinensteckdose
25. Hautschalter
26. Fixier-Schraubenmutter:
    (Um die Maschine in einem Singer-Kabinett oder an einen Arbeitstisch zu fixieren ist es nötig diese Schraubenmutter zu entfernen).

Zubehör

Die Zubehörteile ihrer Maschine sollen Ihnen bestimmte Näharbeiten erleichtern und erlauben vielfältigere Anwendungsmöglichkeiten.
Die Buchstaben neben den Abbildungen finden Sie auch auf den entsprechenden Teilen sichtbar eingeprägt wieder. So ist sichergestellt, daß Sie das korrekte Zubehör zu den unterschiedlichen Näharbeiten verwenden.

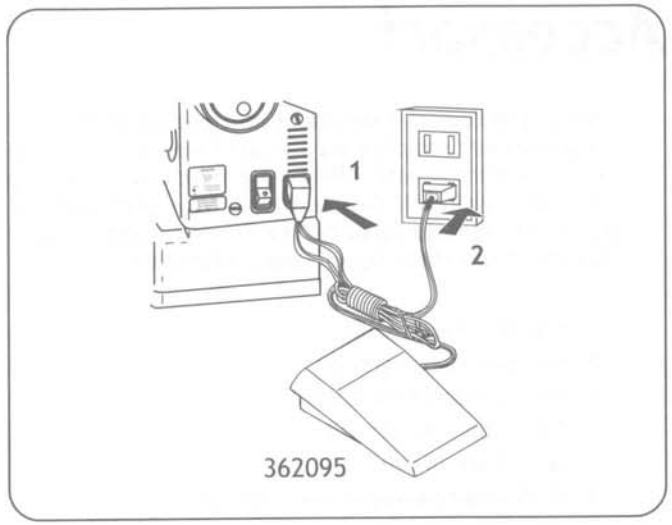
1. Klarsichtspulen (3)
2. Der große Garnableiter
3. Der kleine Garnableiter (Q)
4. Transporteur-Abdeckplatte (F)
5. Nadelpackung
6. Spezial-Nähfußsohle (J)



Anschließen der Nähmaschine

Stecker in die Buchse (1) an der rechten Seite der Maschine stecken. Dann den Netzstecker (2) in die Wandsteckdose stecken.

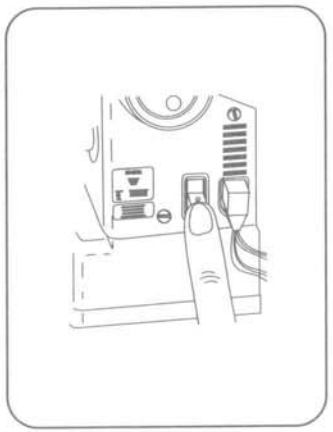
FUER NORDAMERIKA
Der Stecker dieses Apparates verfuegt ueber eine Polarisation (ein Blaettchen der Steckdose breiter als das andere). Um das Risiko eines Elektroschockes zu reduzieren, diesen Stecker nur in eine Steckdose stecken, die auch polarisiert ist, nur an einer Seite. Wenn der Stecker sich nicht perfekt einsetzen laesst, ihn drehen. Wenn er sich weiterhin nicht einsetzen laesst, einen qualifizierten Elektriker rufen, um die Steckdose in die geeignete Wand zu installieren. Niemals den Stecker aendern.

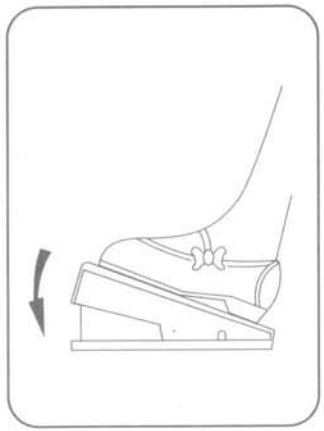


Inbetriebnahme der Nähmaschine

Zum Einschalten der Maschine und der Beleuchtung, den oberen Teil des Hausptschalters drücken ( ). Zum Ausschalten den unteren Teil " " drücken.

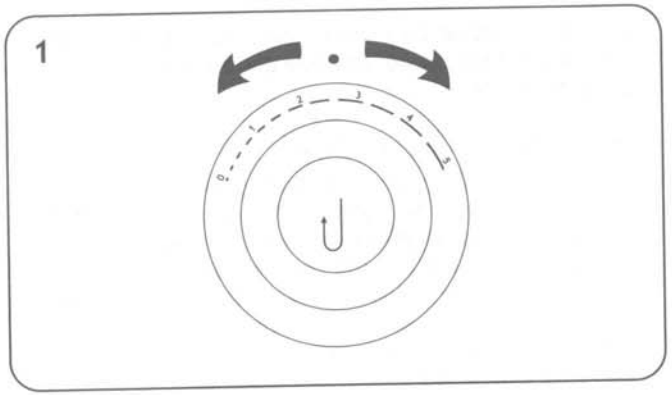
Anmerkung:
Nicht ohne Stoff unter dem Nähfuß nähen, da sonst die Nähfußsohle und der Transporteur beschädigt werden können.





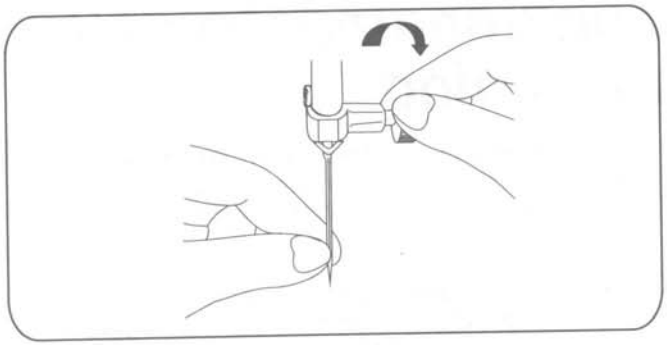
Stichlängenwähler

Der Stichlängenwähler reguliert wie dichter oder aus einander die Stiche liegen. Am symbol auf dem Wähler einstellen je höher die Zahl desdo offener ist der Stich.
Wie EMPFOHLENE EINSTELLUNG für die richigen Stichlänge zum Nähen im Handbuch (Fig. 3).



Auswechseln der Nadel

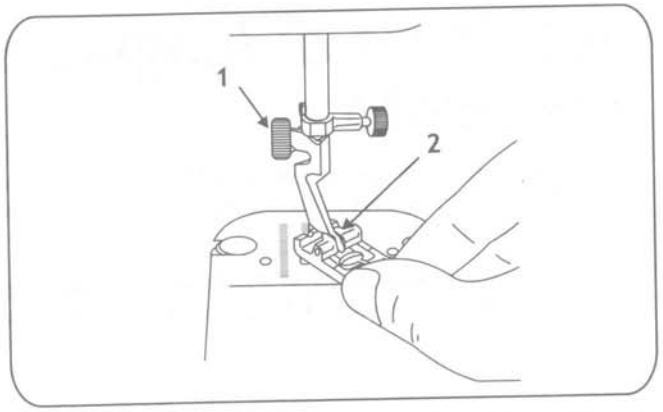
1. Nadel in Hächste Stellung bringen.
2. Die Nadelklammerschraube lösen und die Nadel entfernen.
3. Die neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten und bis zum Anschlag nach oben in die Nadelklammer einsetzen.
4. Die Nadelklammerschraube festziehen.



Auswechseln des Nähfußs mit dem Nähfußhalter

(zur Verwendung besonderer Nähfüß)

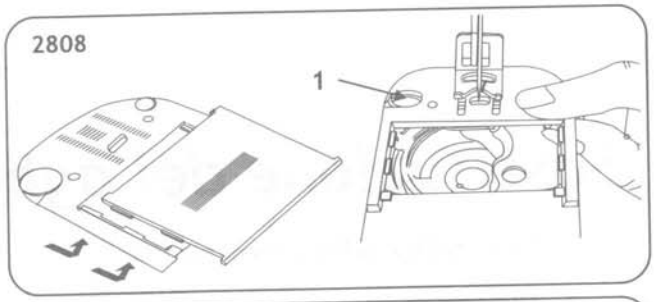
1. Nadel und Nähfuß in die höchste Stellung bringen.
2. Entfernen Sie die Nadel.
3. Die Nähfußschraube (1) lösen und den Nähfuß (2) mit einer leichten Rechtsdrehung nach vome abnehmen.
4. Zum Wiedereinsetzen den oberen Teil des Schaftes auf die Nadelstange setzen und die Nähfußschraube festdrehen.
5. Setzen Sie die Nadel wieder ein.



Entfernen der Stichplatte

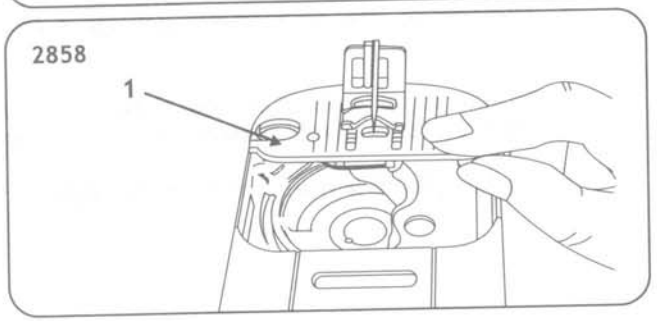
2808

1. Entfernen Sie die Schieberplatte indem Sie es nach vorne schieben und dann anheben (Abbildung 1).
2. Bringen Sie die Nadel in die höchste Stellung und heben Sie den Lüfterhebel.
3. Heben Sie die Platte an der rechten Ecke an und entfernen Sie diese, indem Sie sie nach rechts abziehen (Abbildung 2).
4. Um die neue Stichplatte einzusetzen, schieben Sie diese unter den Stift (A) und drücken Sie sie kräftig nach links.
5. Drücken Sie die Stichplatte nach unten bis diese in den rechten Stift einrastet.



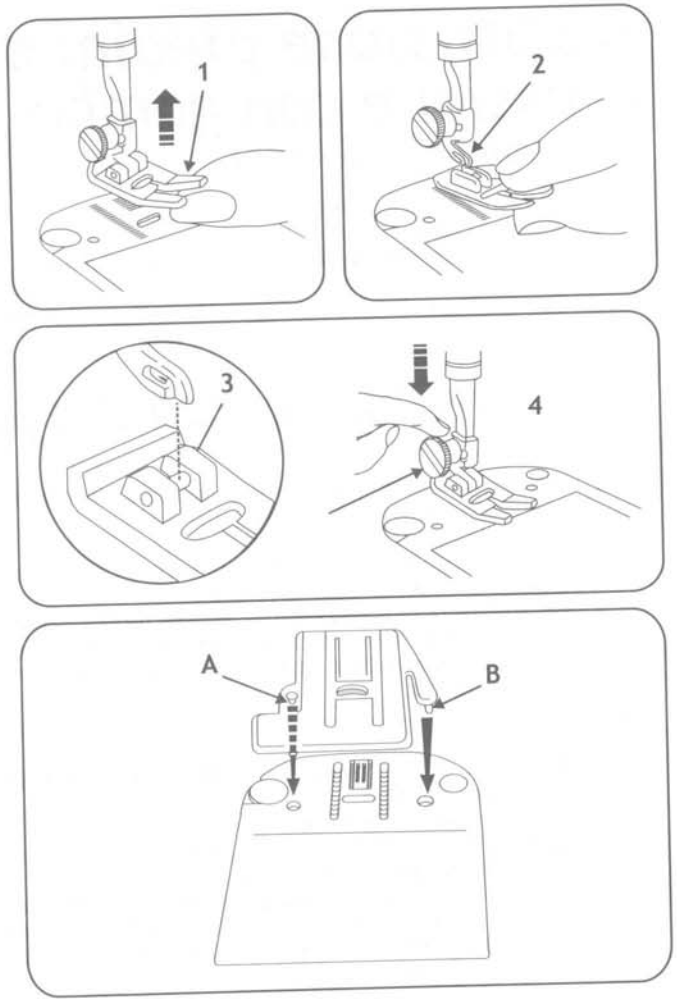
2858

1. Entfernen Sie die Schieberplatte indem Sie es nach vorne schieben und dann anheben (Abbildung 1).
2. Schieberplatte öffnen.
3. Heben Sie die Platte an der rechten Ecke an und entfernen Sie diese, indem Sie sie nach rechts abziehen (Abbildung 2).
4. Um die neue Stichplatte einzusetzen, schieben Sie diese unter den Stift (A) und drücken Sie sie kräftig nach links.
5. Drücken Sie die Stichplatte nach unten bis diese in den rechten Stift einrastet.



Wechseln der Einrast-Nähfußsohlen

1. Die Nadel mit dem Handrad in die höchste Stellung bringen.
2. Den Nähfuß mit dem Lüfterhebel anheben.
3. Den vorderen Teil der Nähfußsohle (1) nach oben drücken, bis diese sich vom Schaft (2) löst.
4. Die Nähfußsohle beiseite legen.
5. Eine neue Nähfußsohle unter den Schaft legen.
6. Den Lüfterhebel senken, so daß der Schaft über dem Stift (3) der Nähfußsohle steht.
7. Die Nähfußschraube (4) fest nach unten drücken, bis die Nähfußsohle einrastet.



Abdecken des Transporteurs

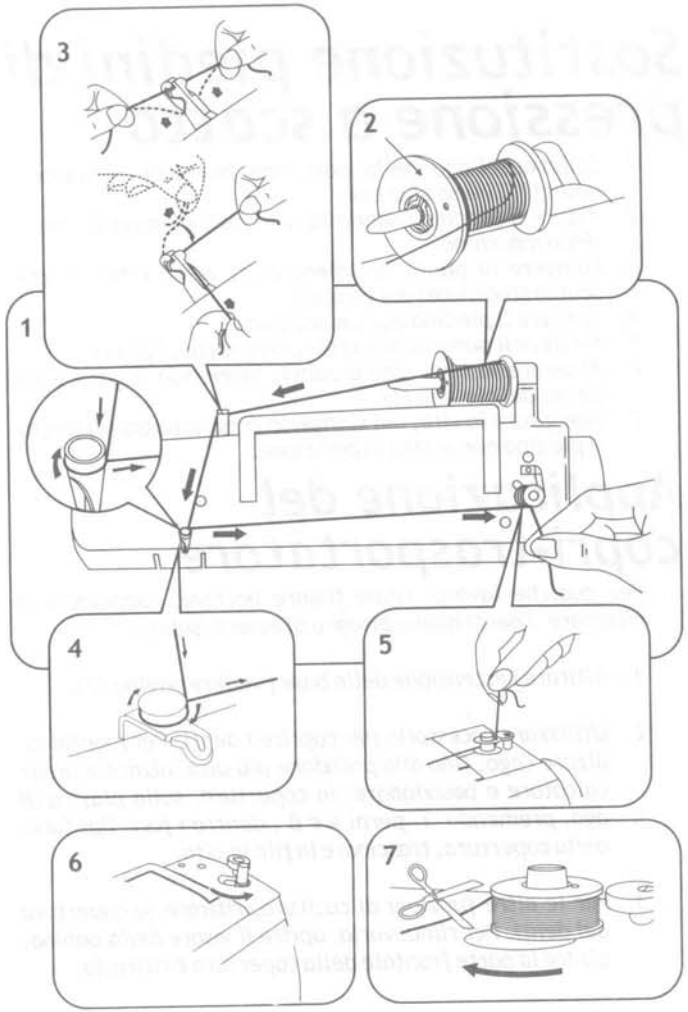
Bei bestimmten Näharbeiten wie zum Beispiel Knöpfe annähen, Stopfen und Sticken, muss der Transporteur abgedeckt werden.

1. Entfernen Sie den Anschiebetisch (siehe Abbildung 56).
2. Verwenden Sie die Abdeckplatte um den Transporteur abzudecken. Um diese einzusetzen, bringen Sie die Nadel in ihre höchste Stellung, heben Sie den Lüfterhebel und legen Sie die Abdecklatte auf die Stichplatte, wobei die Stifte A und B in die Löcher zu drücken sind. Führen Sie den Faden durch die Öffnung der Abdeckplatte nach oben.
3. Für die weiteren Nähfunktionen entfernen Sie die Abdeckplatte vom Transporteur. Um die Abdeckplatte zu entfernen, öffnen Sie die Schiebeplatte der Spule, heben Sie den vorderen Teil der Abdeckplatte an und entfernen Sie diese.n, die Abdeckplatte vorne anzuheben und zu entfernen.

Aufwickeln der Spule

Das aufwickeln der Spule geht leicht und schnell, wenn folgende Hinweise beachtet werden. Immer vor dem Einfädeln der Maschine aufspulen.

1. Die Garnrolle auf Garnrollenstift aufsetzen.
2. Den Garnableiter (Abbildung 2) fest an die Garnrolle schieben, damit erhalten Sie ein störungsfreies Abwickeln.
   Hinweis: Wählen Sie bitte für jeden Typ Garnrolle den geeigneten Garnrollenhalter aus.
3. Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle und legen Sie diesen in die Fadenführung (Abbildung 3).
4. Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn um die Fadenspannung der Spuleinrichtung (Abbildung 4).
5. Fädeln Sie das Fadenende von innen nach aussen durch das Loch in der Spule (Abbildung 5).
6. Setzen Sie die Spule auf die Spindel und schieben Sie diese nach rechts (Abbildung 6). Damit wird die Bewegung der Nadel automatisch eingestellt.
7. Halten Sie das Fadenende der Spule nach oben (Abbildung 5), schalten Sie die Maschine ein und betätigen Sie den Fussanlasser. Beginnen Sie mit dem Aufspulen langsam, halten Sie die Maschine nach einigen Umdrehungen an und schneiden Sie den hervorstehenden Faden dicht an der Spulenoberseite ab. Dann spulen Sie soviel Faden auf, wie auf die Spule passt. Die Spuleeinrichtung hält automatisch an, wenn die Spule voll ist..
8. Schneiden Sie den Faden ab (Abbildung 7) und drücken Sie die Spule nach links, dadurch wird der Nähmechanismus wieder eingeschaltet. Nehmen Sie die Spule vom Stift.

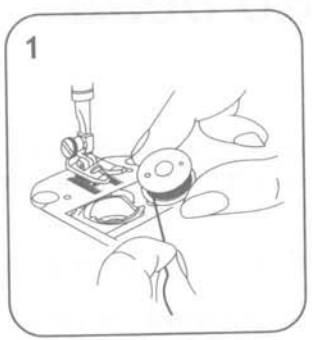


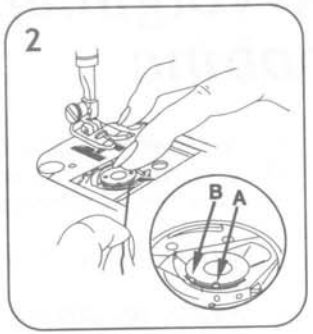
Einsetzen der Spule

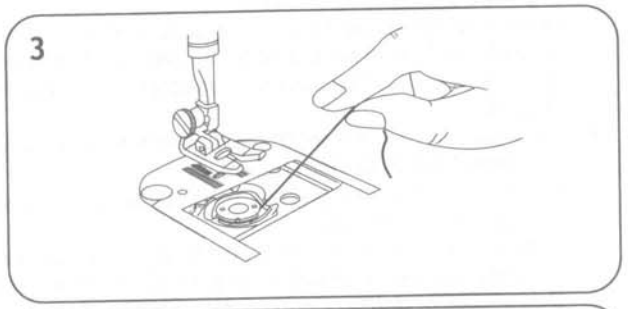
Nicht vergessen, bei allen Arbeiten im Bereich der Spule, die Maschine auszuschalten.

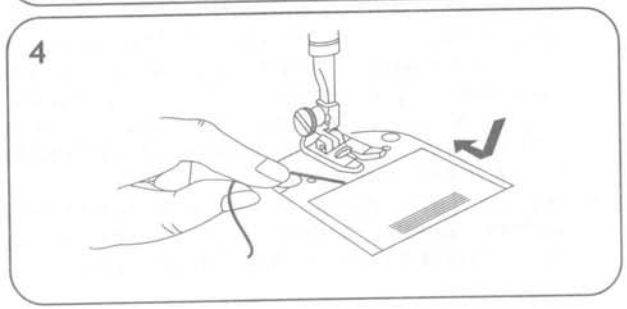
1. Den Pressfuss heben.
2. Das Handrad in Ihre Richtung drehen bis die Nadel sich in ihrer hoechsten Position befindet.
3. Zur 2808: Öffnen Sie die Schieberplatte und entfernen Sie dieses sowie die leere Spule.
   Zur 2858: Schieberplatte öffnen und leere Spule herausnehmen.
4. Ungefaehr 10 cm Faden aus der Ersatzspule ziehen und Spule in die Kassette einlegen.

   Anmerkung:
   Waehrend des Abspulens, muss die Spule von rechts nach links drehen.
5. Spule festhalten, den Faden in die Kerbe (A) einführen. (Abbildung 2). Es ist sehr wichtig, dass der Faden richtig eingelegt wird, ansonsten hat der Faden keine Spannung.
6. Den Faden nach links (B) in die Kerbe führen (Abbildung 2), bis er in der Rille rauskommt. (Abbildung 3)
7. Achten Sie darauf, dass ein Stück Fadenende im Schlitz zwischen der Stichplatte der Schieberplatte verbleibt, setzen Sie die Schieberplatte wieder ein und schliessen Sie diese (Abbildung 4).



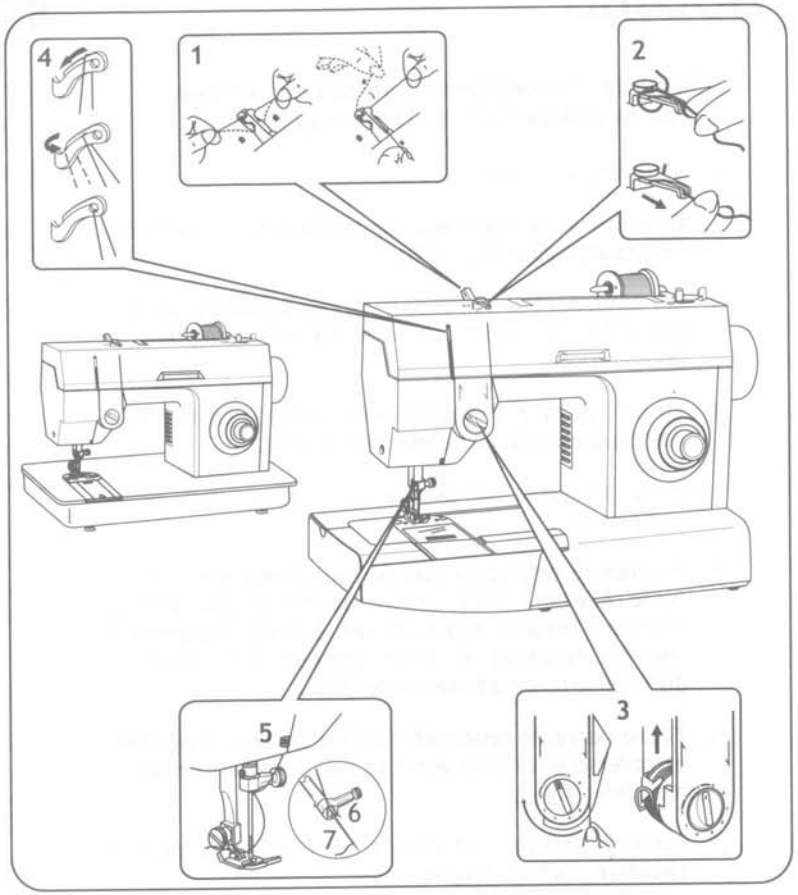






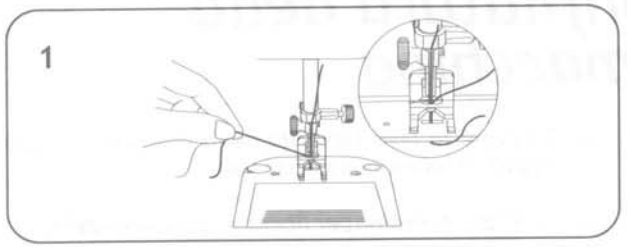
Einfädeln der Nähmaschine

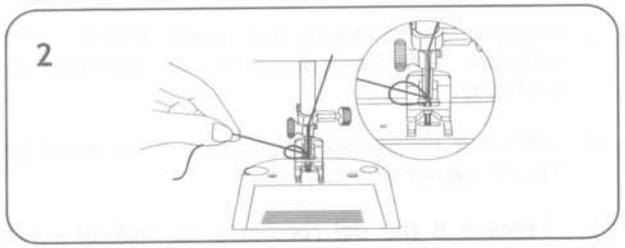
1. Den Fadengeber durch Drehen des Handrades in abere Stellung bringen.
2. Den Nähfuß anheben, dadurch wird die Fadenspannung gelöst.
3. Garnrolle auf den Garnrollenstift aufsetzen. Verwenden Sie einen geeigneten Garnrollenstift, damit die Garnrolle fest auf dem Platz sitzt.
4. Den garnableiter an die Garnrolle drücken, damit der faden problem das abgleitet.
5. Faden von der Garnrolle und in den Schlitz der Fadenführung (1) ziehen. Die Fadenenden in beiden Händen halten und in die obere Führung einlegen, wie es auf der Abbildung gezeigt wird (2).
6. Den Faden um die Fadenspannung (3) führen. Den faden an der Garnrolle festhalten und das Fadenende nach oben zeihen wadurch die Fadenanzugsfeder angehaben wird und der Faden in die Fadenführung springt.
7. Den Faden wie abgebildet (4) in den Fadengeber einsfädeln.
8. Durch die Fadenführungen (5) und (6) fädeln.
9. Nadel von vorne nach hinten einfädeln und etwa 10 cm Faden durch das Nadelöhr ziehen.

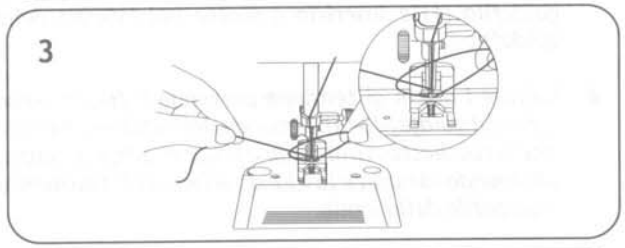


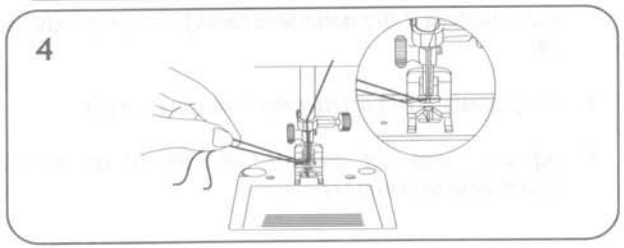
Heraufholen des Spulenfadens

1. Den Oberfaden leicht in der linken Hand halten.
   - Das Handrad drehen bis die Nadel in das Loch der Stichplatte einsticht.
2. Weiter am Hamdrad drehen, bis sich die Nadel wieder über der Stichplatte befindet.
   - Leicht am Oberfaden ziehen, bis der Spulenfaden in Form einer Schlinge erscheint.
3. Den spulenfaden nach oben ziehen und die Schlinge öffnen.
4. Den Oberfaden durch den Schlitz im Nähfuß führen.
   - Beide Fäden unter dem Nähfuß nach hinten führen.









Einstellen der Fadenspannung

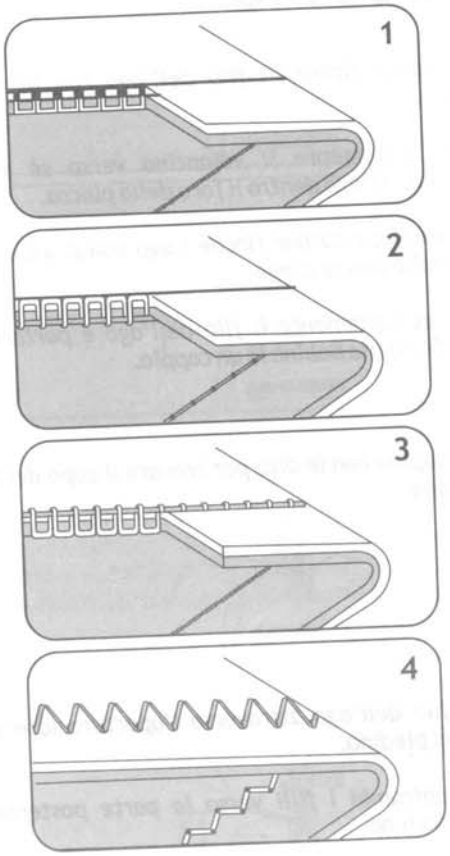
Die Fadenspannung ist wichtig weil zuviel oder zuwenig Spannung kann den Stoff zusammen ziehen oder eine lockere Nath Nähen, testen sie den Stoff und das Garn vorher.
Eine perfecten Naht (Fig.1) mit der richtigen Fadenspannung verschlingen sich Ober-und Unterfaden in der Mitte zwischen den beiden Stofflagen, ohne Schlaufen ziehen oder Zusammenziehen.

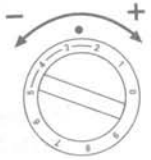
Beim Geradstich

Um die Spannung zu verringen, den Spannungs wähler auf eine niedrigere Zahl stellen. Eine zu geringe Spannung verursacht eine zu Lockere Naht (Fig.2) und es können sich Schlingen bilden.Um die Spannung zu erhöhen, den Spannungs wähler auf die größere Zahl stellen zugroße Spannung ziehe den Stoff zusammen (Fig.3).

Beim Zick-Zack- Stich

Eine korrekte engestellte Fadenspannung bildet einen gleichmäßigen, glatten stich (Fig.4) mit dem Ober und Unterfaden die Ekenn von Zick-Zack Festigen. Eine zu hohe Spannung zieht den Stoff ·zusammen. Um Eine geringere Spannung einzustellen den Spannung wähler auf eine niederige Zahl stellen. Eine zu geringe Spannung ergibt eine zu lockere Naht. Um die Spannung zu erhöhen den Spannungswähler auf eine höhere zahl stellen.





Stoff, Garn und Nadeltabelle

Die wahl von Nadel und Faden wird durch den zu nähenden Stoff bestimmt.

Diese Tabelle, neben an, hilft beider Auswahl der richtigen Nadel und der geeigneten Nähgarns. Wir empfehlen als Ober-und Unterfaden immer das gleiche garn zu benützen.

Die Stoffe können aus verschiedenen Fasern hergestellt sein Z.B. Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle, Chemiefazern und Fasermischung. Die Stoffe sind nach Gewicht geordnet.

Hinweis: Benützen sie nur Singer Nadeln und keine krumme Nadel benützen.
Wasserdichte Stoffe oder Metallisierte Stoffe sind nicht Empfohlem.

Stoff (wie gewicht) ***Tessuto (secondo il peso)*** *Stof naar gewicht.*		Garn ***Filo*** *Garn*	Nadel ***Ago*** *Naalden* Typ ***Tipo*** *Type*	 Stärke ***Misura*** *Maat*
Leicht	Batist, Chiffon, Krepp, Seide	Polyester mit Baumwolle umsponnen oder Polyester 100% oder Merzeriertes Baumwollgarn der stärke 60.*	2020	11/80
Leggero	***Batista, Chiffon, Crêpe, Seta***	***Poliestere attorcigliato Cotone o 100% Poliestere o Mercerizzato 60******		
Licht-gewicht	*Batist, Chiffon, Crepe, Zijde Draad*	*In katoen verwerkte polyester of 100% polyester of samenstelling #60**		
Mittel Schwer	Leinen, Percal, Pique Lode, Samt, Microfiber	Polyester mit Baumwolle umsponnen oder Polyester 100% oder Merzeriertes Baumwollgarn der stärke 50.*	2020	14/90
Medio	***Lino, Percalle, Piqué, Casimira, Velluto, Microfibra***	***Poliestere attorcigliato Cotone o 100% Poliestere o Mercerizzato 50******		
Midden-gewicht	*Linnen, Percal, Piqué, Moesseline, Microvezel*	*In katoen verwerkte polyester of 100% polyester of samenstelling #50**		
Schwer	Gabardine, Tweed, Leichter Leinwand, Jeansstoffe,Serg, Gigham	Polyester mit Baumwolle umsponnen oder Polyester 100% oder Merzeriertes Baumwollgarn der stärke 40.*	2020	16/100
Medio Pesante	***Gabardine, Tweed, Cotonina leggera, Jeans, Sargia, Côtelé***	***Poliestere attorcigliato Cotone o 100% Poliestere o Mercerizzato 40******		
Medium zwaar	*Gabardine, Tweed, gebruiken, LichtfjuttaDuck, Denim, Gingham*	*In katoen verwerkte polyester of 100% polyester of samenstelling #40**		
Strick	Feste Strickmaschen, Doppel Strickmaschen, Jersey, Strick	Polyester mit Baumwolle umsponnen oder Polyester 100% oder Nylon	Runder Spitz 2045	11/80 14/90 16/100 18/110
Lavori a maglia	***Maglie Medie, Maglie Sportive, Jersey Tessuto a maglia***	***Poliestere attorcigliato Cotone o 100% Poliestere o Nylon***	***Punta Sfera 2045***	
Gestikt	*Enkele steken, Dubbele steken, Jersey,Tricot*	*In katoen verwerkte polyester of 100% polyster of nylon*	*Ball Point 2045*	

* Nicht für dehnbare stoffe empfohlen.
**** Non consigliato per tessuti elastici***
** Worden niet aanbevolen voor elastische weefsels*

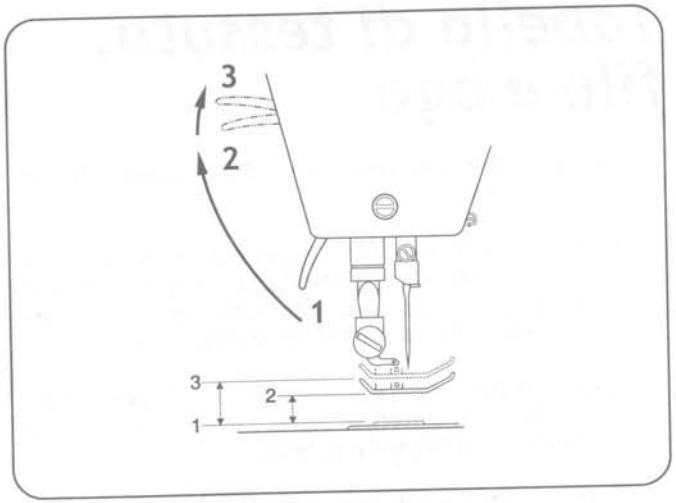
Nähen einer Naht

Eine gerade, korrekte Naht läßt sich leicht nähen, wenn Sie nachfalgende Ratschläge beachten

Stoff unter den Nähfuß legen

Die meisten Stofte können mit dem Lüfterhebel (1) in Rasterstellung (2) unter den Nähfuß gelegt werden. Ist der Stoff sehr dick oder es sol ein Stick-und-Stopfring unter den Nähfuß gelegt werden, so kann der Lüfterhebel (1) in Rasterstellung (3) gebracht werden, wodurch sich der Abstand zwischen Stichplatte und Nähfußsohle nochmals vergrößert.

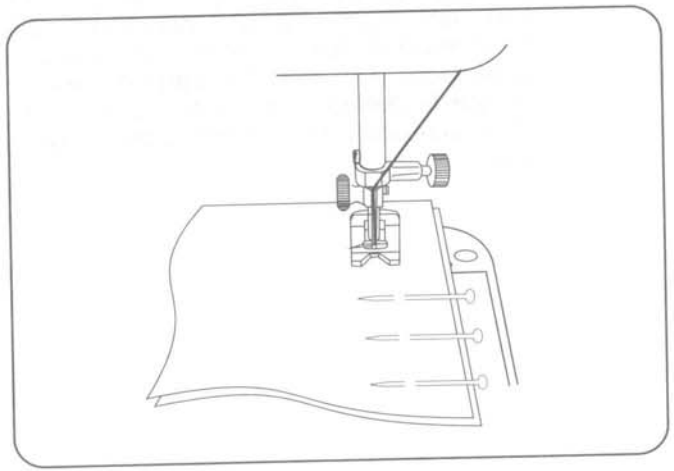
- Stellen Sie den Lüfterhebel ganz nach unten, und die Nähmaschine ist nähbereit.



Heften

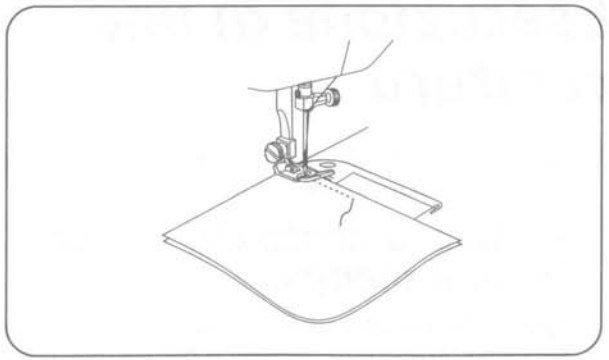
Das Heften mit Stecknadeln und das Heften mit Nadel und Faden sind einfache Möglichkeiten, um vor der Maschinennaht eine provisorische Nahte zu erhalten.

- Wenn Sie mit Stecknadeln heften, stecken Sie diese auf die Nahtlinie. Die Stecknadeln dürfen NIEMALS an der Unterseite des Stoffes mit dem Transporteur in Berührung kommen. Nähen Sie nicht über Stecknadeln hinweg, entfernen Sie diese beim nähen.
- Wenn Sie von Hand mit Nadel und Faden vorheften, machen Sie lange und lockere Stiche, die sich später leicht entfernen lassen.



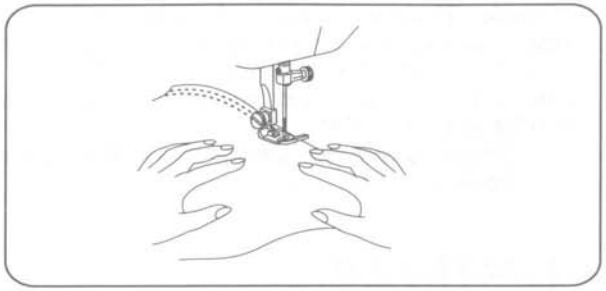
Nähbeginn

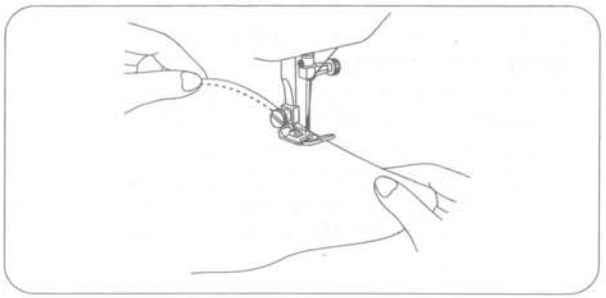
Stoff unter den Nähfuß legen, so daß etwa 1 cm stoff hinter dem Nähfuß übersteht. Die rechte Stoffkante an einer der Führungslinien der Stichplatte ausrichten. Den Nähfuß senken. Zur Verstärkung der Naht im Rückwärtstransport bis zur Stoffkante nähen. Dafür den Rückwärtsnähknopf in der Mitte des Stichlängenwählers drücken. Die Maschine näht wieder vorwärts, sobald der Rückwärtsnähknopf losgelassen wird.



Führen und Halten des Stoffes

- Bei Strickstoffen und anderer Maschenware muss Stoff während des Nähens vor und hinter dem Nähfuss leicht gespannt gehalten werden. Nicht am Stoff ziehen.
- Bei sehr dünnen oder ungewöhnlich dehnbaren Stoffen wie zum Beispiel Stretchstoffe (Helanca) oder Lycra, sollten der Stoff und die Fäden vorne und hinten leicht gedehnt werden um die Naht zu beginnen. Wenn Sie dies beachten, vermeiden Sie, dass sich die Naht wellt.





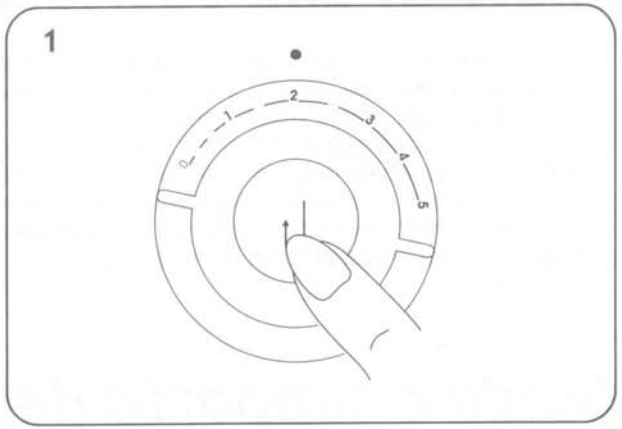
Geradestichnähen

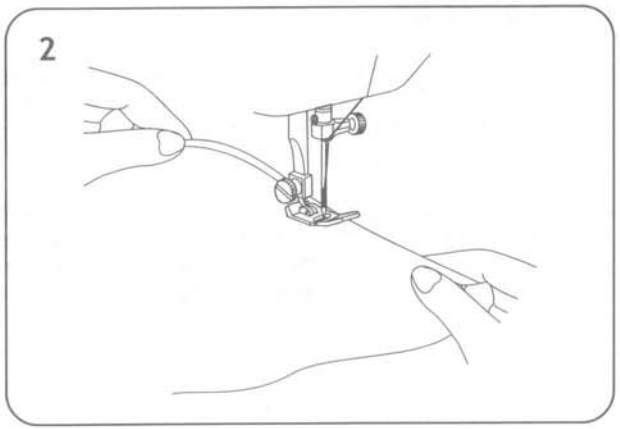
Das Geradestichnähen ist für zusammensetzen von Zwei Stoffe Stopfen, Heften und Reißverschulß annähen geeignet.

EMPFOHLENDE EINSTELLUNGEN

Stichbreite: Geradstich nähen (A)
Stichlänge: 2 - 3
Nähfuß: Universal Nähfußsohle (B)

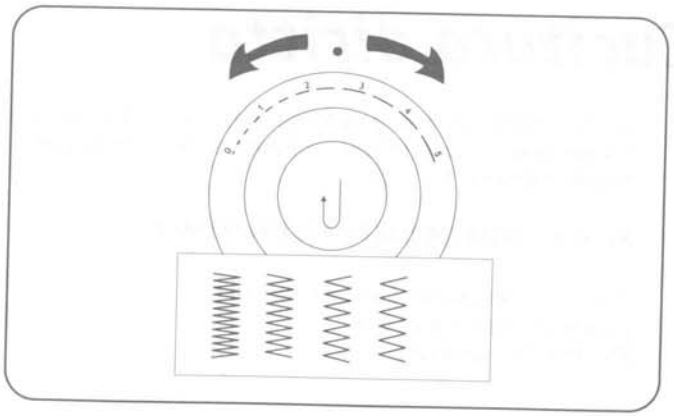
1. Etwa 1 cm Nähen den Fußanlasser drücken.
2. Zur Verstärkung den Rückwärtsnähknopf (Fig.1) drücken und Gedsückt halten 1 cm nähen unde den Knopf loslassen dann weiter Nähen . (Fig.2)
3. Zur Verstärkung am Ende der Naht den Rückwärtsnähknopf drücken 3 bis 4 Stiche nähen.
4. Nähnadel und Nähfuß in höchste Stellung bringen, Stoff nach hinten links wegziehen.
5. Faden abschneiden am Fadenabschneider der Nadelstangue.





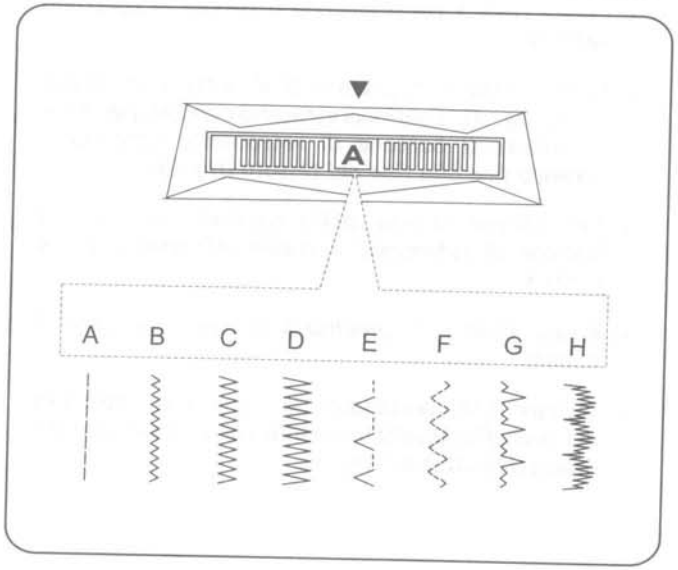
Einstellung der Zick-Zack Stichlänge

Alle Stichlängeneinstellungen zwischen 1 und 5 ergeben einen offenen Zick-Zack-Stich.
Je höher die Zahl desto offener und weiter auseinander liegen die Stiche.
Der Bereich zwichen 0 und 1 ergibt, dicht aneinander gereihte Stiche für Raupennähte.



Auswahl des Stichmusters

Mit dem Stichmusterwähler auf der Vorderseite oben in ihrer Nähmaschine, können Sie Stichmuster wählen.
Bringen Sie die Nadel in höchste Position. Um eine Stichmustergruppe zu wählen, den Stichmusterwähler so lange verstellen bis der gewünschte Buchstabe erscheint.
Die Stichlänge wie angegeben für jeden Stich einstellen (zwischen 0,5 und 2,5).



Dekorative stiche

STICHMUSTER		Buchstabe zum Wählen	Stichlänge	Nähfuß	Anwendung
Gerade Naht*		A	Jede Position	Universal	Algemeine Nährbeiten
Zick-zack-stich		B	Jede Position	Universal	Dehnbare Naht Ziernähte
Zick-zack-stich		C	Jede Position	Universal	Dehnbare Naht Ziernähte
Zick-zack-stich		D	Jede Position	Universal	Dehnbare Naht Ziernähte
Blindstich		E	1,5 bis 2,5	Universal	Saume
Trikotstich		F	1,0 bis 2,0	Universal	Ausbessern Riegel
Überwend lingstich		G	1,0 bis 2,0	Universal	Kanten versäubern
Halb monstich		H	0 bis 1,0	Universal	Ziernähte Borten

(*) Zwillingsnadel nur für gerade Stiche verwenden (Stichmuster "A")

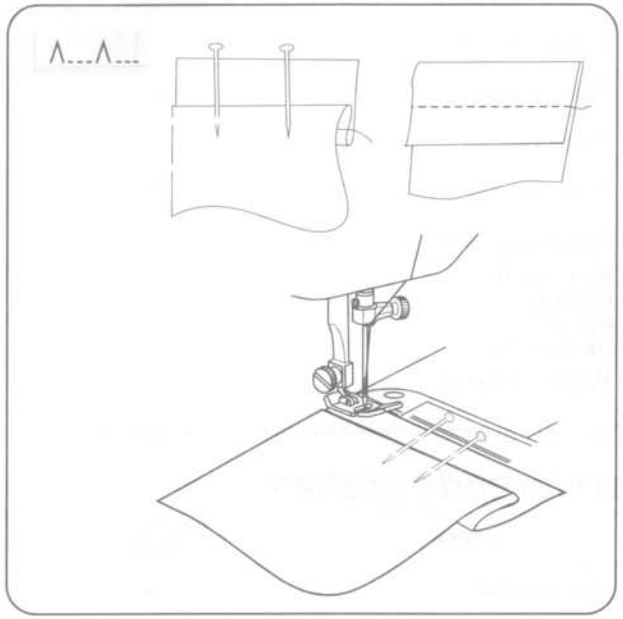
Blindstich Saum

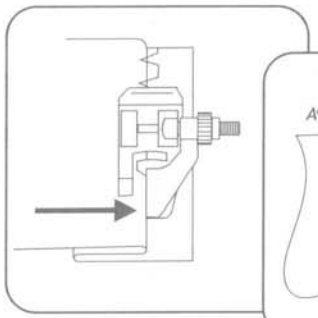
Die Blindstichnaht ergibt einen haltbaren Saum und kann für verschieden schwere Stoffe eingesetzt werden. Der Blindstich erfordert eine gewisse Praxis daher ist es sinnvoll, zunächst eine Nähprobe zu machen.

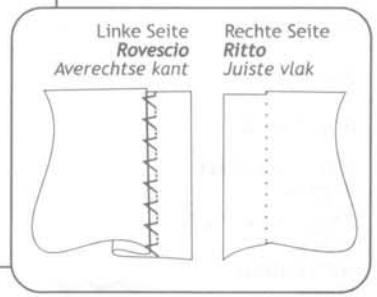
EMPFOHLENE EINSTELLUNG
Stichauswahl: Blindstich "E"
Stichlänge: 1,5 to 2,5
Fuß: Universalnähfuss oder Blindstich-Kanten Nähfusssohle
(Blindstich-Kanten Nähfusssohle diese erhalten Sie im Fachgeschäft)

Bereiten Sie den Saum vor indem Sie ihn wie üblich falten und bügeln. Ein Vorheften ist sinnvoll damit der Saum nicht verrutscht, wie dargestellt. In diesem Fall sollte die Heftnaht mindestens 12 mm von der Saumkante entfernt sein. Legen Sie den Stoff mit der linken Seite nach oben, legen Sie den Saum wie in der Abbildung unter so dass eine leichte Falte an der Oberkante des Saumes entsteht. Heften Sie mit Stecknadeln oder Faden alle drei Schichten zusammen, damit sie nicht verrutschen. Legen Sie den Saum derart unter den Nähfuss dass die Kante der Falte mit der Säumerfussschiene abschliesst, wie in der Abbildung dargestellt.

- Den Pressfuß senken und mit dem Naehen beginnen, mit der Sicherheit, daß die geraden Stiche leicht ueber den Rand des Saumes fallen und die Zick-zack-Stiche ueber die Falte an der Oberseite des Saumes. Die Breite der Stiche, wenn notwendig, nachstellen. Waehrend des Nähens den Rand des Saumes in gerade Richtung führen und leicht die Falte gegen die Wand der Führung richten.
- Wenn der Saum mit Stecknadeln markiert war, sie entfernen und sie in die Nähe des gewuenschten Masses stecken. Nicht über die Stecknadeln nähen.







Einfassungen

Für dekorative Einfassungen und Säume in leichten oder durch sichtigen Stoffen.

- Den Stoff nach unten drehen und den Rand buegeln.
- Den Stoff auf die rechte Seite legen unter den Pressfuß, so daß das Zick-zack ausserhalb des Randes faellt. Den Stoff leicht anziehen.
- Den Rest des Stoffes auf der Rückseite abschneiden, sehr nah an der genähten Linie.

Knopfannähen

EMPFOHLENE EINSTELLUNG
Stichwahl: Zick-Zack Stich
Stichbreite: Muster "B" oder "C" Je nach Abstand der Knopflöcher.
Nähfuss: Knopfannähfuss (H) erhalten Sie im Fachgeschäft.

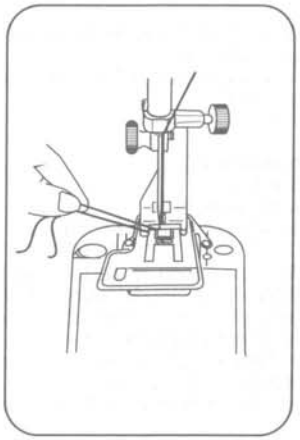
1. Spulenfaden nach oben holen und beide Fäden hinter den Nähfuss (Abbildung 1) ziehen.

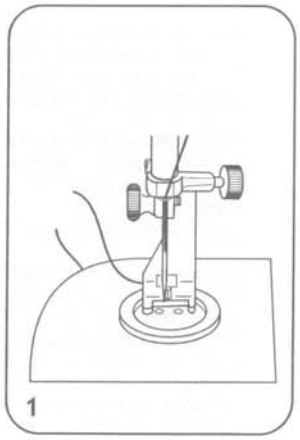
2. Stoff und Knopf unter den Nähfuss legen. Das Handrad langsam zu sich drehen und prüfen, ob die Nadel im linken Einstich des Zick-Zack Stiches in das linke Loch des Knopfloches einsticht (Abbildung 2), Handrad weiter drehen bis die Nadel wieder oben ist und dann in der rechten Zick-Zack Position in das rechte Knopfloch einsticht (Abbildung 3).

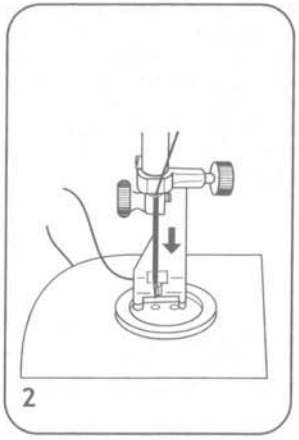
3. Nähfuss absenken und weitere Stiche nähen (Abbildung 4).

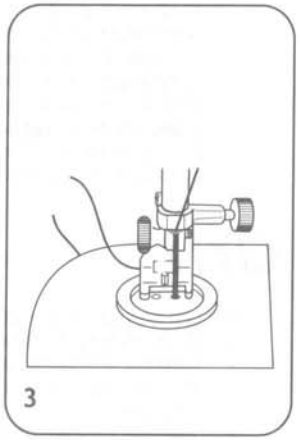
4. Um den Faden zu vernähen Handrad drehen bis die Nadel wieder nach oben kommt, Stichbreitenwähler auf Geradstich (A) stellen und den Knopf so legen, dass die Nadel durch ein Knopfloch geht und einige Stiche nähen.

5. Bei Knöpfe mit 4 Löcher den Vorgang mit den anderen beiden Knopflöchern wiederholen.









Knopflöcher

Stichbreite: (siehe Abbildung)
Nähfuss: Spezialnähfusssohle (J)
Stichlänge: zwischen 0 und 1 (*)
Hinweis:Für bessere Ergebnisse empfehlen wir den Einsatz eines Knopflochnähfusses den Sie im Fachgeschäft beziehen können.

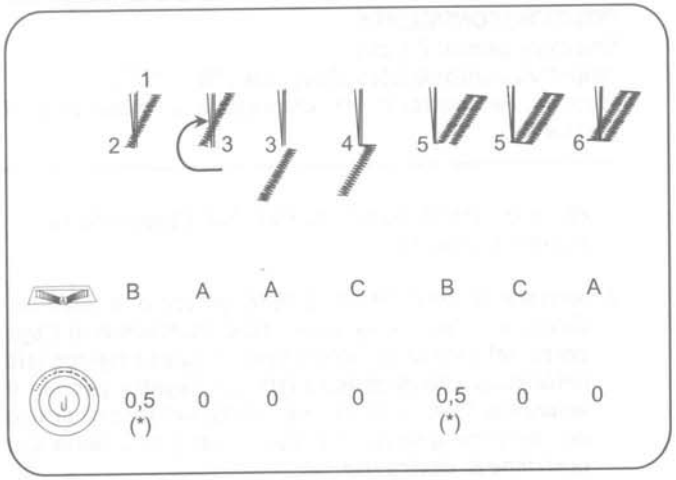
1. **Knopflochraupe:** Stichmuster (B) auswählen, Handrad drehen bis die Nadel im Stoff in Punkt 1 einsticht. Nähfuss absenken und bis zum Ende der Markierung an Punkt 2 nähen 2, Handrad nach vorne drehen bis die Nadel oben ist. Stichmuster (A) wählen, Handrad weiter drehen bis die Nadel bei Punkt 3 wieder im Stoff ist. Nadel bei Punkt 3 im Stoff lassen, Nähfuss anheben und die Arbeit im Uhrzeigersinn um die Nadel drehen. Nähfuss wieder absenken.

2. **Verriegelung:** Stichmuster auswählen (C) und Stichlänge für die Balken auf "O" stellen und mindestens 6 Stiche nähen. Bei Punkt 4 stoppen.

3. **Knopflochraupe:** Stichmuster (B) für die Knopflochraupe auswählen. Arbeit bis zum Punkt 5 beenden.

4. **Verriegelung:** Stichmuster (C) sowie die Stichlänge "O" für die Verriegelung auswählen und mindestens 6 Stiche nähen (5 und 6). Stichmuster (A) auswählen um die Stiche zu vernähen, dabei sechs weitere Stiche machen.

(*)Hinweis. Stichlänge ist entsprechend der Beschaffenheit des zu nähenden Stoff auszuwählen.



Einsetzen eines Reißverschlußes

Einleitung

Stich: Geradstich (A)
Stichlänge: 2 - 5
Nähfuß: Reißverschluß (E) (diesen erhalten Sie im Fachhandel)

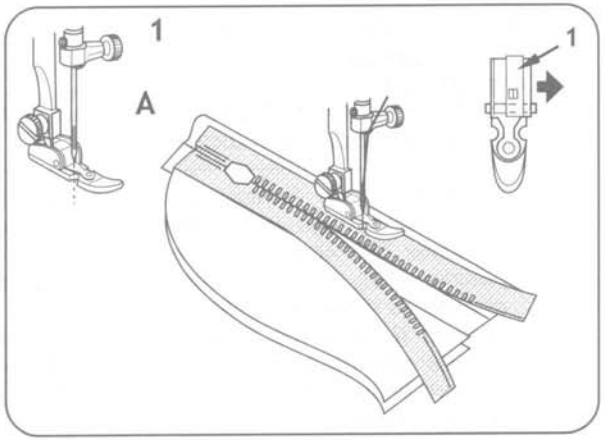
Einsetzen des Reissverschlussfusses

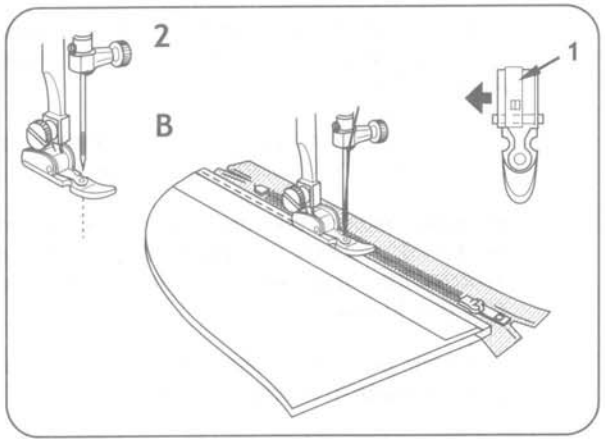
Wenn die Zähne des Reißverschlußes links von der Nadel liegen (1) :

- Das vertellbare des Nähfußes (A) nach rechts schieben.
- Den Schaft links einrasten lassen. Die Nadel befindet sich links vom nähfuß

Wenn die Zähne des Reißverschlußes rechts von der Nadel liegen (2):

- Das vertellbaresTeil des Nähfußes (A) nach links schieben.
- Den Schaft rechts einrasten lassen. Die Nadel befindet sich rechts vom nähfuß

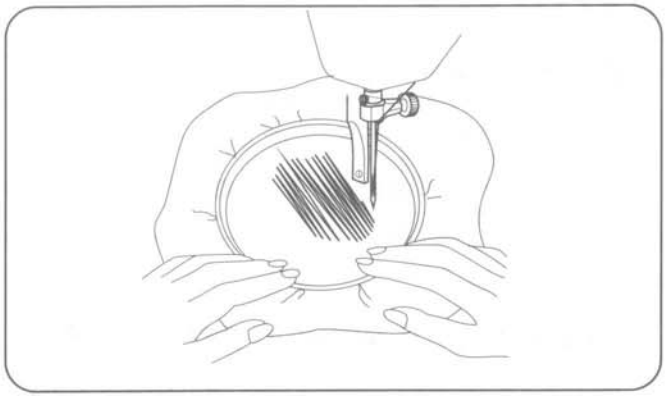




Gebrauch mit gerader Naht

Stopfen

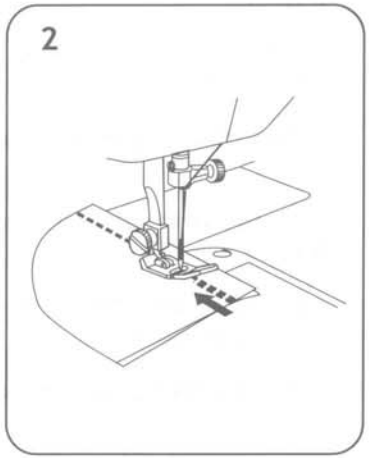
EMPFOHLENE EINSTELLUNG
Stichauswahl: Gerader Stich (A)
Stichlänge: beliebig
Nähfuss: Nähfuss und Nähfusshalter entfernen
Abdeckplatte anbringen (Seite 22).
Rahmen: Nicht mitgeliefert



Rückwärtsnähknopf

Die Rückwärtsnähtaste mit dem Symbol ( ) befindet sich in der Mitte des Stichlängenwählers.

- Zum Rückwärtsnähen, den Knopf drücken und gedrückt halten. Die Maschine Näht so lange rückwärts bis der Knopf losgelassen wird.



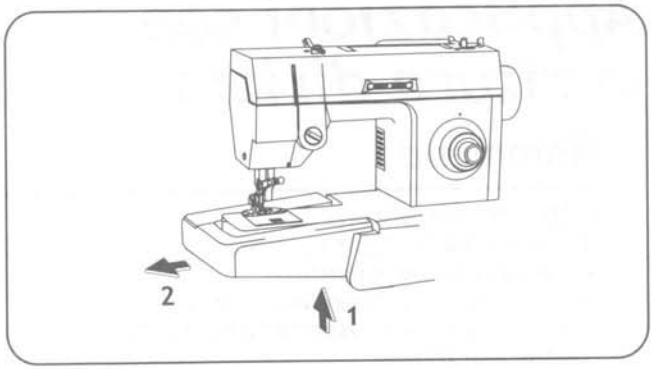
Rückwärtsnähen

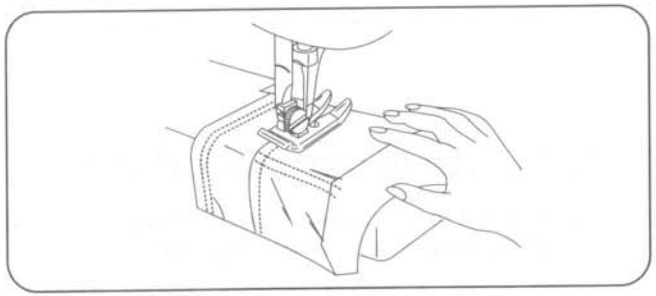
Um das Nahtenden zu sichen, 3-4 Rückwärtstiche nähen. Nadel und Nähfuß in höchste Stellung bringen, Stoff nach hinten links wegziehen und die Fäden am Fadenabschneider der Nadelstange abschneiden.

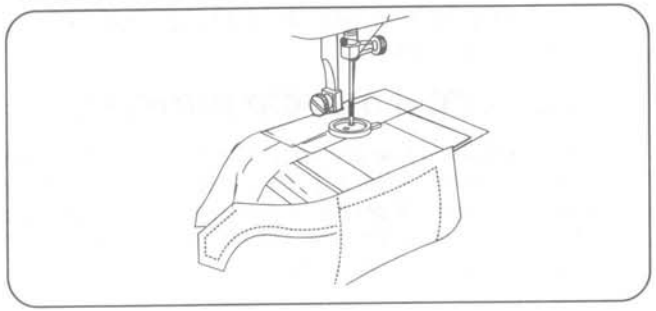
Freiarmnähen
(Ausschliesslich für 2808)

Abnehmen des Anschiebetisches

Um die Nähmaschine zum Freiarmnähen vorzubereiten, wird der Anschiebetisch an der rechten Seite (1) angehoben und dann nach links (2) von der Maschine genommen.
Beim Anbrigen, den Tisch von links aufschieben bis er einrastet.
Der Freiarm der Maschine erleichtert das Nähen von schwer zugänglichen Stellen und schiauchförmigen Teilen, wie Ärmel und Hosenbeine.







Ärmel und Knöpfe

Ärmel

- Das Absteppen von Ärmeln, Gurtbändern und Hosebeinen wird durch den Freiarm sehr erleichtert da die Näharbeit um den Freiarm geführt werden kann.

Knöpfe

- Das Annhen von Knöpfen and Manschetten oder Kragen wird durch den Freiarm ebenfalls sehr erleichtert. Sie können zum Beispiel Manschetten, ohne sie aus der Form zu ziehen, unter den Nähfuß schieben. Die Arbeite ist gut

Monogramm Stickerei

Mit etwas Übung, Schaffenskraft und einen Stickring (Nicht beigegeben) Können schöne Monogramms und Stickrei persönlich gemacht werden.

EMPFOHLENDE EINSTELLUNGEN

Stichtyp: Zick-Zack (monogramm) oder
Geradestich (Sticken)
Stichbreite: Veränderbar

1. Die Buchstaben (Für Monogramm) und die Stickmuster (Sticken) auf die rechte Stoffseite zeichnen.
2. Nähfuss entfernen. Abdeckplatte anbringen (siehe Seite 22)
3. Der Stoff auf den Stickring spannen, daß die Buchstaben oder Stickmuster in der Stickringmitte kommen.
4. Mit langsamer runddrehen des Stickrings in Gleichinäßigen schelle nähen, bis die Monogramms und Stickmuster ausgefüllt sind.

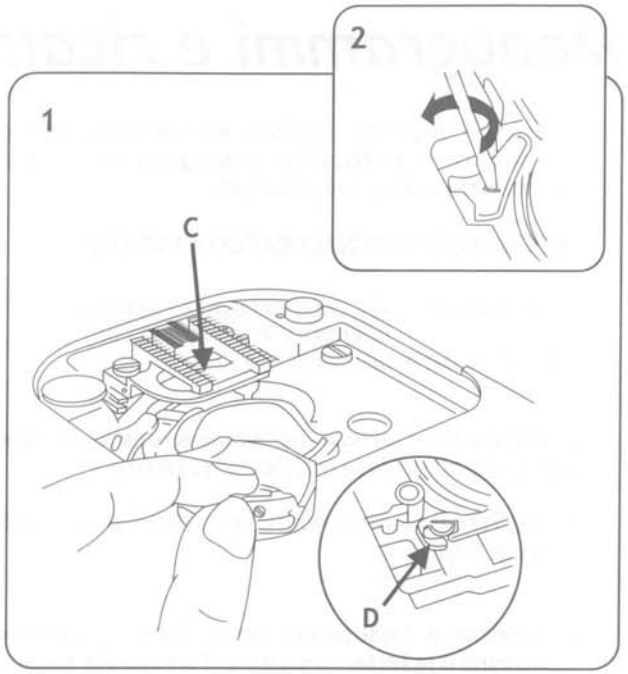
Herausnehmen und auswechseln der spulenkassette

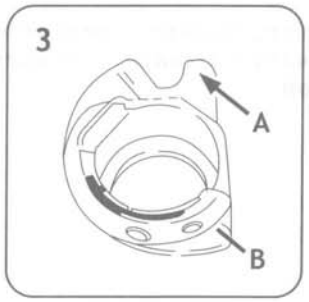
Um die Spulenkapsel zu entfernen

1. Heben Sie den Lüfterhebel und entfernen Sie die Nadel, die Stichplatte und die Spule.
2. Drehen Sie mit einem kleinen Schraubenzieher die Sperre der Spulenkapsel nach hinten und halten Sie diese (Abbildung 2).
3. Heben Sie die linke Seite der Kapsel an und heben Sie diesen nach links aus der Maschine heraus (Abbildung 1).
4. Lassen Sie vorsichtig den Spulenkapselhalter in seine Anfangsposition (Abbildung 4) zurück gleiten.

Um die Spulenkapsel wieder einzusetzen

1. Drehen Sie mit einem kleinen Schraubenzieher den Spulenkapselhalter nach hinten und halten Sie diesen (Abbildung 2).
2. Führen Sie den V-Ausschnitt (**A**) der Spulenkapsel unter den Transporteur (**C**).
3. Stecken Sie die Lasche (**B**) unter die Platte (**D**). Achten Sie darauf, dass die Spulenkapsel frei beweglich ist und nicht klemmt.
4. Lassen Sie vorsichtig den Spulenkapselhalter in seine Anfangsposition (Abbildung 4) zurück gleiten.
5. Setzen Sie die Stichplatte wieder ein.
6. Setzen Sie die Spule und die Nadel wieder ein und schliessen Sie die Schieberplatte.





Reinigung der maschine

VOR DER REINIGUNG, DIE MASCHINE ABSTELLEN UND DEN STECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN.

Die Oberflaechen und Abdeckungen der Maschine koennen mit einem feuchten, weichen Tuch und milder Seife gereinigt werden.

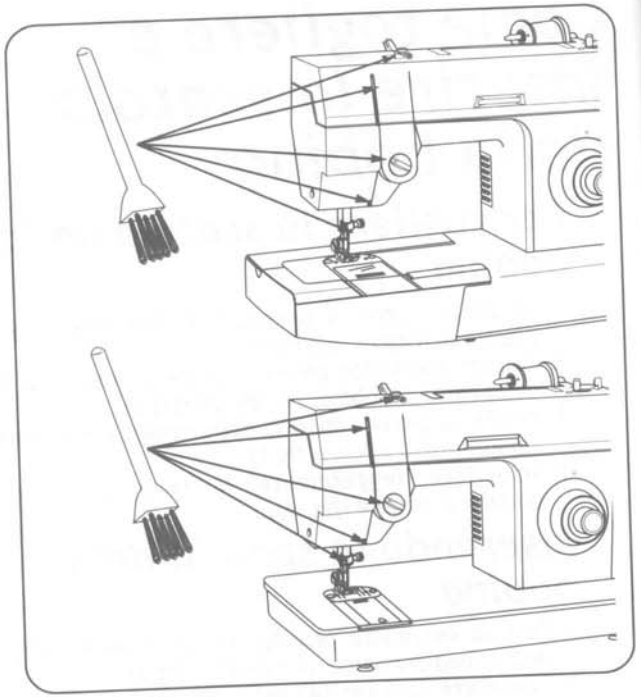
Stoffreste und Staub von kritischen Teilen entfernen und mit einem Stoffbuerstchen, welches im Zubehoer Ihrer Maschine enthalten ist, reinigen. Folgende sind ebenfalls zu reinigen:

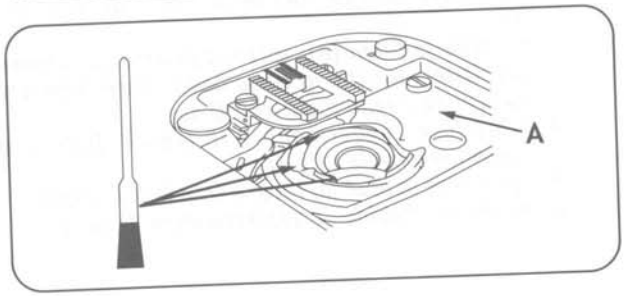
- Hebel, Fadenfuehrung und Nadelfaden Spannungswaehler
- Press- und Nadelbalken
- Spulenhaus und Bereich der Nadelplatte

Anmerkung:

NIE die Positionsplatte (**A**) entfernen. Wenn der Bereich unter der Positionsplatte gereinigt werden muss, dann muss die Naehmaschine zu einem autorisierten SINGER Service Center gebracht werden.

IHRE NAEHMASCHINE MUSS REGELMAESSIG BEI IHREM OERTLICHEN AUTORISIERTEN SINGER SERVICE CENTER AUF ABNUETZUNG GEPRUEFT WERDEN.





Auswechseln des naehmaschinen laempchens

VOR DEM AUSWECHSELN DES LAEMPCHENS, DIE MASCHINE ABSTELLEN UND DEN STECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN.

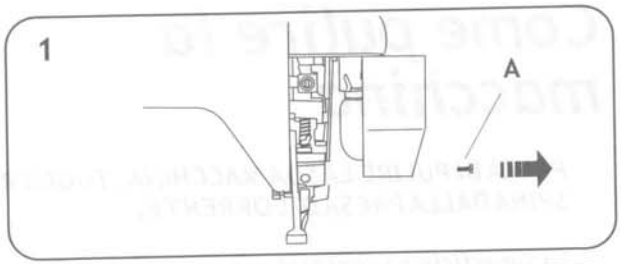
Verwenden Sie nur Original-SINGER Gluehlaempchen (code358207).

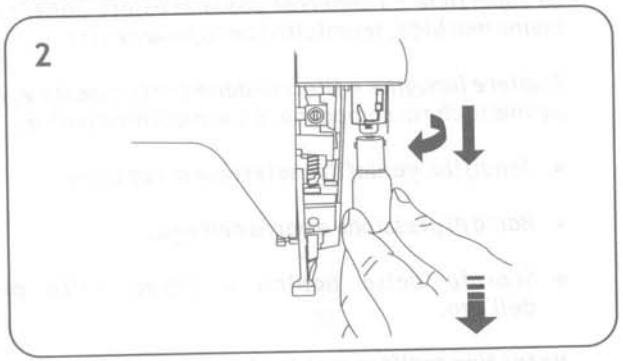
Gluehlaempchen entfernen (Abbildung 2)

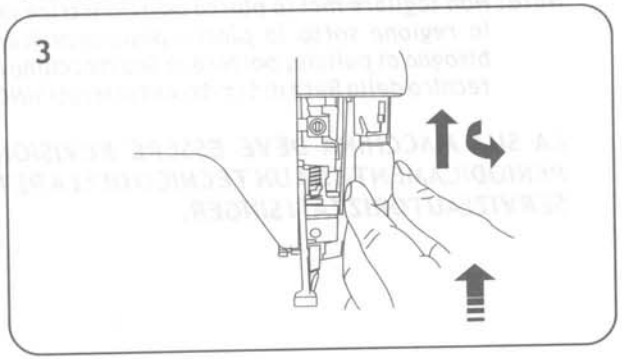
1. Die Schraube an der Aussenseite entfernen und die Platte nach unten und nach der rechten Seite ziehen.
2. Versuchen Sie nicht das Laempchen auszuschrauben. Ziehen Sie das Laempchen hoch in die Fassung und zu gleicher Zeit, drehen Sie es in die angegebene Richtung (Uhrzeiger-richtung) um den Lampen-Stift zu entriegeln (Abbildung 2).
3. Ziehen Sie das Laempchen herunter und aus der Maschine heraus.

Gluehlaempchen auswechseln (Abbildung 3)

1. Druecken Sie ein neues Laempchen in die Fassung, genauso wie fuer den Seitenstift, in den Riegel der Fassung. Nach oben druecken und in die angegebene Richtung drehen (gegen Uhrzeiger) um die Position abzuriegeln.
2. Die Seitenplatte auswechseln und die Schraube anziehen.







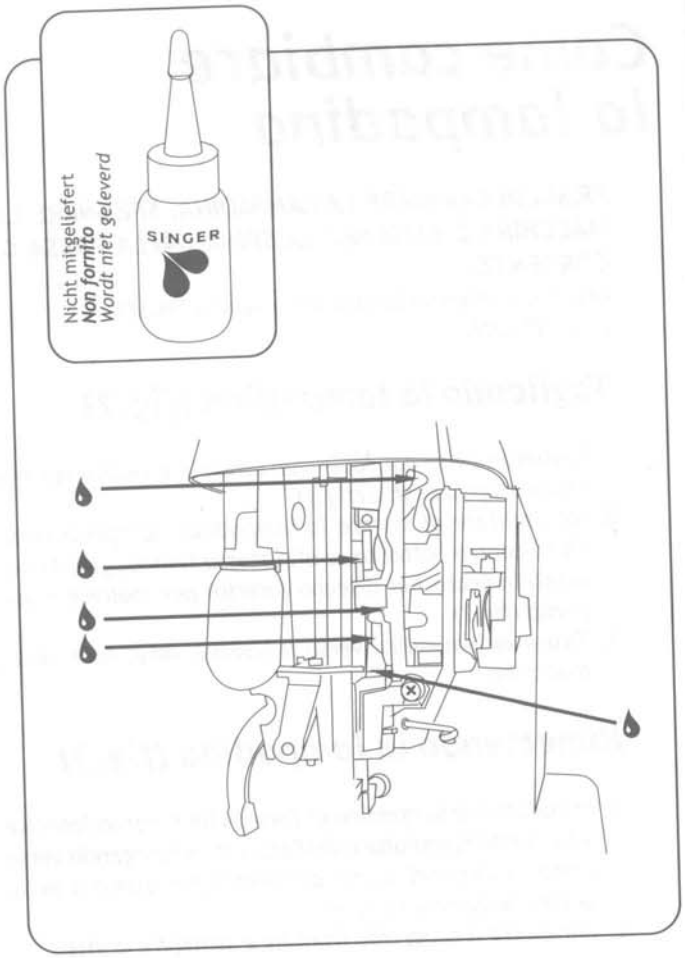
Schmieren der nähmaschine

BEVOR MAN SCHMIERT, DIE MASCHINE ABSTELLEN UND DEN STECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN.

Ihre Naehmaschine muss in Uebereinstimmung mit dem Platz, wo sie aufbewahrt wird, geschmiert werden. Wenn Sie die Maschine nur einige Male per Woche benuetzen, genuegt es, sie einmal per Jahr zu schmieren. Wenn sie aber oefters gebraucht wird, dann muss sie mindestens einmal pro Monat geschmiert werden.

Fuer das Schmieren darf nur SINGER-Oel an den angegebenen Stellen benuetzt werden. SINGER Oel ist speziell fuer diesen Zweck praepariert und enthaelt keine schaedlichen Abfallstoffe, die bei der Behandlung von Praezisionsteilen in Konflikt kommen koennen.

Um festzulegen welche Verbindungen sich bewegen und geschmiert werden muessen, das Handrad langsam mit der Hand drehen, so lange die Vorder-platte ausgebaut ist.



Checkliste der eventuell auftretenden probleme

Die Nadel bewegt sich nicht

Ist die Maschine am Stromnetz angeschlossen ?
Ist das Strom- und Lichtnetz eingeschaltet ?
Ist das Geschwindigkeits-Kontrollpedal angeschlossen ?
Ist die Spulverzahnung eingestellt ?

Die Nadel bewegt sich aber es entsteht kein Stich

Ist die Nadel defekt ?
Ist die Nadel vollkommen in der Nadelhalterung befestigt?
Sind Spule und Nadel korrekt mit Faden versehen ?
Ist die Spule korrekt in das Spulengehaeuse eingesetzt ?

Die Nadel bricht

Hat die Nadel die richtige Groesse fuer den Stoff ?
Ist die Nadel vollkommen in die Nadelhalterung eingefuehrt?
Sind die Kontrollpunkte richtig eingschaltet ?
Sind die Zubehoerteile geeignet zum Naehen ?

Schwierigkeiten beim Spulen

Spult sich der Faden ohne Widerstand von der Garnrolle ab?
Ist die Spulenverzahnung eingestellt ?
Ist das Fadenende fest verankert bei Beginn des Spulens ?
Bleibt der Faden an dem Schlitz der Fadenspule haengen ?

Der obere Faden reisst ab

Ist die Maschine richtig eingefaedelt ?
Spult sich der Faden ohne Widerstand von der Garnrolle ab ?
Ist die Spannung des oberen Fadens zu fest ?
Ist das Spulengehaeuse richtig eingesetzt ?
Ist der Spulenrand frei von Unregelmaessigkeiten ?

Der untere Faden reisst ab

Ist die Spule richtig aufgewickelt ?
Ist die Spule richtig in das Gehaeuse eingesetzt ?

Ausgelassene Stiche

Ist die Maschine richtig eingefaedelt ?
Wird der Stoff fest nach unten gehalten ?
Hat die Nadel die richtige Form und Groesse fuer den Stoff?
Ist die Nadel gerade ?

Der Stoff bewegt sich nicht richtig unter dem Pressfuss

Ist der Pressfuss richtig mit der Maschine verbunden ?
Ist der Pressfuss gesenkt ?
Ist die Stichlaenge richtig eingestellt ?